

01 - Büro der Oberbürgermeisterin

Datum:
11.10.2023

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Gelöbnisfeier auf dem Marktplatz" (Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2023, eingegangen 11.10.2023, 11:17 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	07.11.2023	Verwaltungsausschuss
Ö	08.11.2023	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

sh. Antrag "Gelöbnisfeier auf dem Marktplatz" (Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2023, eingegangen 11.10.2023, 11:17 Uhr)

Beschlussvorschlag:

sh. Antrag "Gelöbnisfeier auf dem Marktplatz"

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2023

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Oberbürgermeisterin der Stadt Lüneburg
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg



Lüneburg, den 10.10.2023

Antrag für eine Gelöbnisfeier auf dem Marktplatz

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Bundeswehr gehört zu Lüneburg und in die Mitte der Gesellschaft.

Deshalb würden wir begrüßen im kommenden Jahr das Gelöbnis der Rekruten auf dem Marktplatz durchzuführen. Wir leben in einer Zeit in der unsere Ordnung und unsere Werte unter Druck stehen.

Deshalb sollten wir gemeinsam ein Zeichen setzen für Verbundenheit und Solidarität.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der CDU-Stadtratsfraktion Lüneburg

Anna Bauseneick

und Christel John

Folgender Antrag wurde eingereicht:

Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 10.10.2023, eingegangen am 11.10.2023,
zur Sitzung des Rates der Hansestadt Lüneburg am 08.11.2023
„Antrag für eine Gelöbnisfeier auf dem Marktplatz“

Stellungnahme der Verwaltung zu obigem Antrag:

Zuletzt in den Jahren 2019 und 2021 hat die Hansestadt der Bundeswehr den Marktplatz zur Durchführung eines Feierlichen Gelöbnisses überlassen.

Die Entscheidung zur Überlassung des Marktplatzes in Form einer Sondernutzungserlaubnis erfolgte dabei jeweils auf Grundlage eines Beschlusses des Verwaltungsausschusses, den die Verwaltung auf Grundlage des § 76 Absatz 2 Satz 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vorbereitet hat (vgl. VO/8376/19 und VO/9498/21). Eine Zuständigkeit des Rates besteht grundsätzlich nicht.

Frau Oberbürgermeisterin Kalisch und der Kommandeur des Aufklärungslehrbataillons 3 „Lüneburg“, Herr Oberstleutnant Mittmesser standen bereits im vergangenen Jahr im persönlichen Austausch zum erneuten Wunsch der Bundeswehr, ein öffentliches Gelöbnis - möglichst auf dem Marktplatz – durchführen zu wollen. Diesbezüglich hat die Oberbürgermeisterin ein grundsätzlich positives Signal gesendet und dabei unterstrichen, dass sie im Sinne der Demonstration der Verbundenheit zwischen Stadt und Bataillon ein öffentliches Gelöbnis ausdrücklich begrüßt. Der Austausch zwischen Kommandeur und Oberbürgermeisterin ist im Übrigen als regelmäßiger zu verstehen und wird das nächste Mal Ende November 2023 stattfinden.

Einer erneuten Überlassung des Marktplatzes steht aus Sicht der Verwaltung für das Jahr 2024 grundsätzlich nichts entgegen. Bei der letzten Sicherheitskoordinierungskonferenz Ende September 2023 ist der Wunsch der Bundeswehr gegenüber der Verwaltung bekräftigt worden, ein formaler Antrag wird noch folgen. Erwogen wird darüber hinaus, das Feierliche Gelöbnis für neu in die Bundeswehr aufzunehmende Soldatinnen und Soldaten mit einem „Verabschiedungsappell“ für jene zu verbinden, die in den Einsatz entsendet werden.

Entsprechend der vergangenen Verfahrensweise beabsichtigt die Verwaltung eine Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen, wenn sich die bisherigen Abstimmungen mit der Bundeswehr hinreichend konkretisiert haben. Dabei werden Verwaltung, Bundeswehr und Polizei auch die notwendigen Abstimmungen treffen, um einen ordnungsgemäßen Verlauf des Gelöbnisses sicherzustellen.

Da der Wunsch zur Durchführung eines Feierlichen Gelöbnisses bereits an die Verwaltung, auch in Person der Oberbürgermeisterin herangetragen wurde, wird eine

Beschlussfassung in Form eines Postulats im Sinne des Antrages als nicht notwendig erachtet.

Kosten der Erarbeitung der Stellungnahme: 54,75 €

Für die Erarbeitung der Stellungnahme benötigte Zeit: 0,68 h

Im Original gezeichnet

Lauterschlag

01R

- a) über BL Dorn *[erl. 17.10.2023, sch]*
- b) über FBL Twesten
- c) über Stadtrat Moßmann
- d) über Oberbürgermeisterin Kalisch